

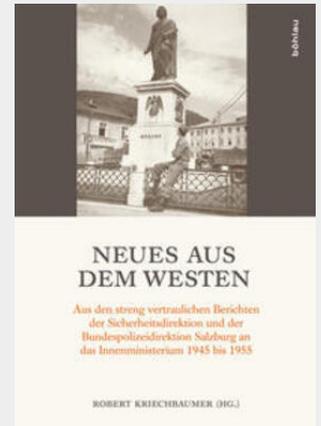
Kriechbaumer

Neues aus dem Westen

Aus den streng vertraulichen Berichten der Sicherheitsdirektion und der Bundespolizeidirektion Salzburg an das Innenministerium 1945 bis 1955

Die ökonomische und politische Bedeutung Salzburgs korrespondierte auf Grund der Anwesenheit der amerikanischen Besatzungsmacht, der für das Entstehen der Zweiten Republik zentralen Länderkonferenzen im Chiemseehof 1945 und der Rekonstruktion des Dritten Lagers in den ersten zehn Jahren der Zweiten Republik keineswegs mit seiner im gesamtösterreichischen Vergleich geringen Gesamtfläche und Einwohnerzahl. Das von den Salzburger Landeshauptleuten gerne gebrauchte Bild von Österreich als einer Ellipse mit zwei Brennpunkten – Wien und Salzburg – hatte neben seinem lokalpolitischen Kolorit durchaus eine realpolitische Basis.

Salzburg wurde in den ersten zehn Jahren der Zweiten Republik zum Inbegriff des „Goldenen Westens“. Die Monatsberichte der Polizeidirektion und die Lageberichte der Sicherheitsdirektion Salzburg geben auf Grund ihrer breit gefächerten Thematik einen Einblick in die politische und materielle Kultur des Bundeslandes. Schriftenreihe des Forschungsinstituts für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek, Salzburg, herausgegeben von Robert Kriechbaumer, Franz Schausberger, Hubert Weinberger



50,00 €
46,73 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783205203186
Medium: Buch
ISBN: 978-3-205-20318-6
Verlag: Böhlau
Erscheinungstermin: 11.07.2016
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2016
Serie: Schriftenreihe des
Forschungsinstitutes für politisch-
historische Studien der Dr.-Wilfried-
Haslauer-Bibliothek
Produktform: Gebunden
Gewicht: 951 g
Seiten: 481
Format (B x H): 176 x 246 mm

